

Das Kapital ist- im buchhalterischen Sinne- die Finanzierungsquelle des in einem Unternehmen vorhandenen Vermögens.

Es gibt an woher die Mittel der im Betrieb vorhandenen Sachgüter stammen.

Das Vermögen ist die Gesamtheit aller in Geld bewerteten Sachwerte eines Unternehmens.

Es gibt an, was in einem Unternehmen vorhanden ist bzw. wohin das Kapital geflossen ist.

Da zu allen Sachwerten eine Finanzierungsquelle gehört bzw. umgekehrt sich Kapital immer in Vermögen umwandelt, sind Vermögen und Kapital zwangsläufig identisch.

Es gilt die Gleichung: VERMÖGEN = KAPITAL

Das Kapital wird in **Eigenkapital (EK)** und **Fremdkapital (FK)** unterteilt.

Das Eigenkapital ist der vom Unternehmer bzw. von den Gesellschaftern selbst eingebrachte Teil des Kapitals.

Das Fremdkapital ist die Gesamtheit der Schulden eines Unternehmens. Hierzu gehören z.B. Hypothekenschulden, Darlehensschulden, Liefererschulden.

Auch der Gegenwert des Kapitals, das Vermögen, wird in zwei Arten, in das **Anlagevermögen** und in das **Umlaufvermögen**, untergliedert.

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensteile, die langfristig im Unternehmen gebunden sind, z.B. Gebäude, Grundstücke, Maschinen, Betriebsfahrzeuge (KEINE geleaste Betriebsfahrzeuge) Büro- und Geschäftsausstattung (Büromobiliar) Arbeitsplatzrechner, Notebooks, Mobile Endgeräte. Das Anlagevermögen schafft die Grundvoraussetzung für die betriebliche Tätigkeit, wie Einkauf, Produktion, Lagerung und Verkauf.

Zum Umlaufvermögen gehören alle Vermögensteile, die nicht längere Zeit im Betrieb verbleiben, sondern umlaufen bzw. umgesetzt werden, wie z.B. Fertigerzeugnisse, Rohstoffe, Waren, Forderungen an Kunden, Bargeld (Kasse), Postbankguthaben und Bankguthaben. Die betriebliche Tätigkeit verändert ständig die Positionen des Umlaufvermögens.

Verfeinern wir die obige Gleichung mit diesen vier Unterbegriffen, so erhalten wir folgende Gleichung:

ANLAGEVERMÖGEN + UMLAUFVERMÖGEN = EIGENKAPITAL + FREMDKAPITAL

Zusammenfassung:

VERMÖGEN (Mittelverwendung) = Anlagevermögen + Umlaufvermögen (= vorhandene Sachwerte, wohin ist das Kapital geflossen?)

KAPITAL (Mittelherkunft) = Eigenkapital + Fremdkapital (= Finanzierungsquelle, woher stammen die Mittel zur Finanzierung des Vermögens?)